



Projekt „Plan27“ in Köln

Zugehende Hilfen für junge Menschen mit psychischen Problemen

Elisabeth Ostermann
Gesundheitsamt der Stadt Köln
Bochum, den 09.07.2018

© Paulo dos Santos



Adamstraße 27, 50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 / 1 70 50 78 21
Mobil: 0171 / 291 19 30
plan27-proberaum@alexianer.de



SOZIAL PSYCHIATRISCHES ZENTRUM
KÖLN-NIPPES UND KÖLN-CHORWEILER E.V.

SPZ Chorweiler, Neißestraße 2, 50765 Köln
Telefon: 0221 / 570 580
Mobil: 0170 / 562 63 43
spz-chorweiler-plan27@netcologne.de

Gremberghoven/Eil:



DER SOMMERBERG

Olpener Straße 114, 51103 Köln-Kalk
Telefon: 0221 / 991 82 62
Mobil: 0178 / 390 59 96
plan27@awo-der-sommerberg.de

„Plan27“

**Zugehende Hilfe für junge Menschen
mit psychischen Problemen
zur Überleitung ins Regelsystem und
zur Entwicklung einer beruflichen Perspektive
in allen „ausgewiesenen Sozialraumgebieten“ Kölns**



„Plan27“

1. Projektstandort Stadt Köln
2. Handlungsbedarf für die Gruppe der jungen Menschen mit psychischen Problemen
3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Aufrufs „Starke Quartiere - Starke Menschen“
 - 3.1 Projektidee
 - 3.2 Vorbereitung und Umsetzungsphase
 - 3.3 Erste Ergebnisse
4. Fazit und Perspektiven



1. Projektstandort Stadt Köln

Statistische Daten Stadt Köln - Überblick

Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner (2017)	1.084.795 Personen	
Menschen mit Migrationshintergrund (2017)	414.789 Personen	38,2 % der Bevölkerung
Menschen, die ALG II erhalten (2016)	116.383 Personen	13,1 % (an allen Leistungsberechtigten unter 65)
Kinder in ALG II – Bedarfsgemeinschaften unter 15 (2016)	31.300 Personen	21,4 %
Arbeitslose (im Jahresdurchschnitt 2016)	49.596 Personen	8,7 Prozent

Quelle: Amt für Statistik und Stadtentwicklung der Stadt Köln

1. Projektstandort Stadt Köln

Die Kölner Stadtteile – Quote der SG II-Leistungsberechtigten im Dezember 2016

(Anteil der Leistungsberechtigten in der Grundsicherungsstatistik nach SGB II an allen Einwohnern unter 65 Jahre mit Hauptwohnung in Köln)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Stadt Köln (eigene Berechnungen)

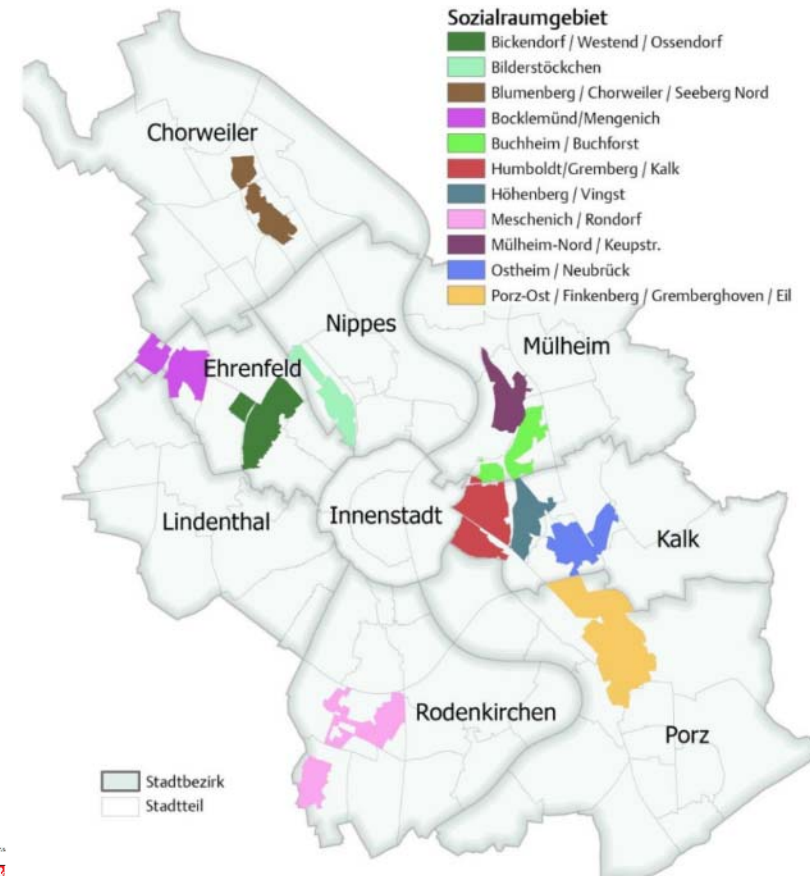
1. Projektstandort Stadt Köln

Die Kölner Stadtteile – Quote der SG II-Leistungsberechtigten im Dezember 2016

(Anteil der Leistungsberechtigten in der Grundsicherungsstatistik nach SGB II an allen Einwohnern unter 65 Jahre mit Hauptwohnung in Köln)



„Ausgewiesene Sozialraumgebiete“ in Köln





2. Handlungsbedarf für die Gruppe der jungen Menschen mit psychischen Problemen

Beobachtungen der Fachwelt:

Zunehmend **ältere Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Problemen oder psychischer Erkrankung, die Unterstützung benötigen**, um die Übergänge auf dem Weg ins Erwachsenenalter bewältigen und eine schulische /berufliche Perspektive entwickeln zu können

- **Bildung der „Koordinierungsgruppe U 27“**
Arbeitsgruppe von Kölner Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Institutionen,
zum Beispiel Jobcenter, U25 Köln, Landschaftsverband, Ämter der Stadt Köln, Träger der Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie
- **Erstellung des Konzepts und Umsetzung des Angebot „U 27“**
Beratungsstelle „Proberaum“ in Trägerschaft der Alexianer Köln GmbH und tagesstrukturierendes Projektangebot „Proberaum WorX“ in Trägerschaft der Alexianer Köln GmbH (finanziert über das Jobcenter)



3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen “ 3.1 Projektidee

Integrierter Aufruf des Landes Nordrhein-Westfalen „Starke Quartiere - Starke Menschen“

vom Februar 2015, für die EU-Förderphase 2014 bis 2020,
Fördermöglichkeiten über EFRE und ESF

Stadt Köln

Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ in den elf ausgewiesenen
Sozialraumgebieten,
Leitkonzept 20.12.2016 vom Rat der Stadt Köln beschlossen

Ziele

Stärkung der besonders von sozialer Benachteiligung betroffenen Stadtquartiere
sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der in diesen Quartieren
lebenden Menschen

3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen “ 3.1 Projektidee

Zugehende Hilfe zur Überleitung ins Regelsystem und
Entwicklung einer beruflichen Perspektive für junge
Menschen (1.0.16)



Was wird gemacht?

Intensiv abholende Hilfsangebote für junge Menschen, die psychische Probleme haben oder in eine psychische Krise geraten sind



Wie wird es gemacht?

Vertrauensvollen Kontakt herstellen
↔
Hilfe im Bereich Tagesstrukturierung, Beschäftigung, Ausbildung
↔
Beim Zugang zum gesundheitlichen Versorgungssystem helfen



Was ist das Ziel?

Alltagskompetenzen stärken, Betroffene langfristig in das Regelsystem einbinden; Übergänge in die einzelnen Bildungssysteme begleiten

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln

3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“ 3.2 Vorbereitung und Umsetzungsphase

- **Abstimmung** mit Arbeitsgruppe U 27 und im Rahmen des Programms „Starke Veedel –starkes Köln“
- **Konkretisierung:** Konzept und konkret messbares Ziel,

Trägerschaft:



Alexianer
ALEXIANER KÖLN GMBH
Adamstraße 27, 50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 / 1 70 50 78 21
Mobil: 0171 / 291 19 30
plan27-proberaum@alexianer.de



SOZIAL PSYCHIATRISCHES ZENTRUM
KÖLN-NIPPES UND KÖLN-CHORWEILER E.V.
SPZ Chorweiler, Neißestraße 2, 50765 Köln
Telefon: 0221 / 570 580
Mobil: 0170 / 5 62 63 43
sdz-chorweiler-plan27@netcolone.de



DER SOMMERBERG
Olpener Straße 114, 51103 Köln-Kalk
Telefon: 0221 / 991 82 62
Mobil: 0178 / 390 59 96
plan27@awo-der-sommerbera.de

- **Antragstellung** mit „Letter of intend“ des Jobcenters Köln
- **Projektbeginn**
zum 01.04.2017 in allen Sozialraumgebieten
mit der Laufzeit zwei Jahre mit 2 Vollzeitstellen



3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“

3.3 Erste Ergebnisse

Höhere Resonanz als erwartet

Projektauswertung nach einem Jahr zum 31.03.2018:

39 Personen in der Maßnahme:

- fünf Personen hatten die Maßnahme abgeschlossen
- zwei Personen vorzeitig ausgeschieden und
- 32 Personen in laufender Beratung



3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“

3.3 Erste Ergebnisse

- **Alter der Teilnehmenden:**
Teilnehmende im Alter von 16 bis 27
Durchschnittliches Alter bei 22 Lebensjahren
- **Situation Schule/Beruf:**
keinen Schulabschluss: etwa 28 Prozent der Teilnehmenden,
keine Berufsausbildung: über 90 Prozent der Teilnehmenden,
ungeklärte Situation Schule/Beruf: 38 von 39 Teilnehmende

3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“

3.3 Erste Ergebnisse

Erstkontakt durch:

Erstkontakt durch	Anzahl Teilnehmende
Institutionen, unter anderem Jugendamt	10
Jobcenter/U25	7
Eltern/Familie	6
SPZ*/Sozialpsychiatrischer Dienst/Angebote „U27“	6
Selbst	5
Sonstiges	5
Anzahl Teilnehmende insgesamt	39

SPZ*= Sozialpsychiatrische Zentren

Quelle: Gesundheitsamt der Stadt Köln



3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“

3.3 Erste Ergebnisse - häufige psychische und psychosoziale Problemlagen

- Depressionen
- Antriebslosigkeit
- weitere psychische Probleme, u.a. soziale Phobien, Psychosen, Panikstörungen, Impulskontrollstörungen, ADHS, Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), Zwangsstörungen, Essstörungen und Drogen- und/oder Alkoholmissbrauch
- soziale Isolation
- keine schulische und/oder berufliche Perspektive
- keine tragende Tagesstruktur
- keine Einbindung in die Regelversorgung
- gravierende familiäre Konflikte
- Überforderung beim Aufbau einer selbständigen Lebensführung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



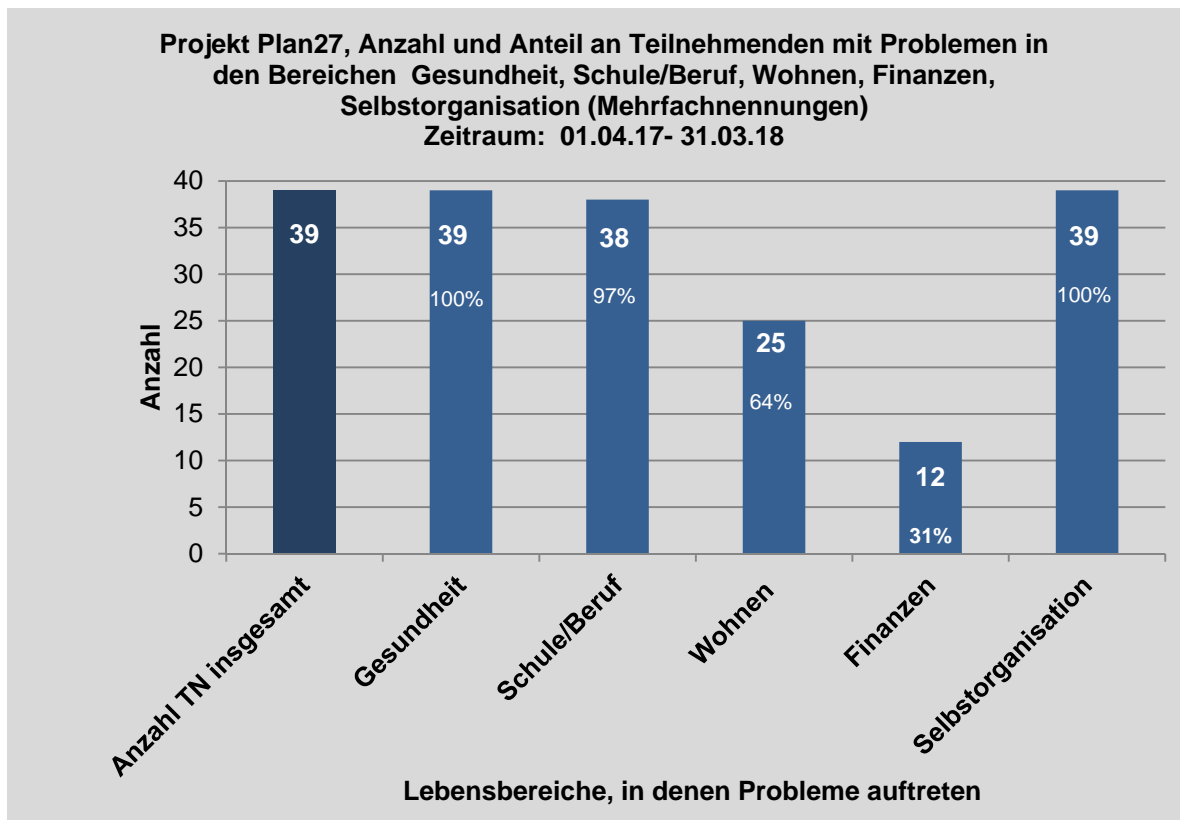
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



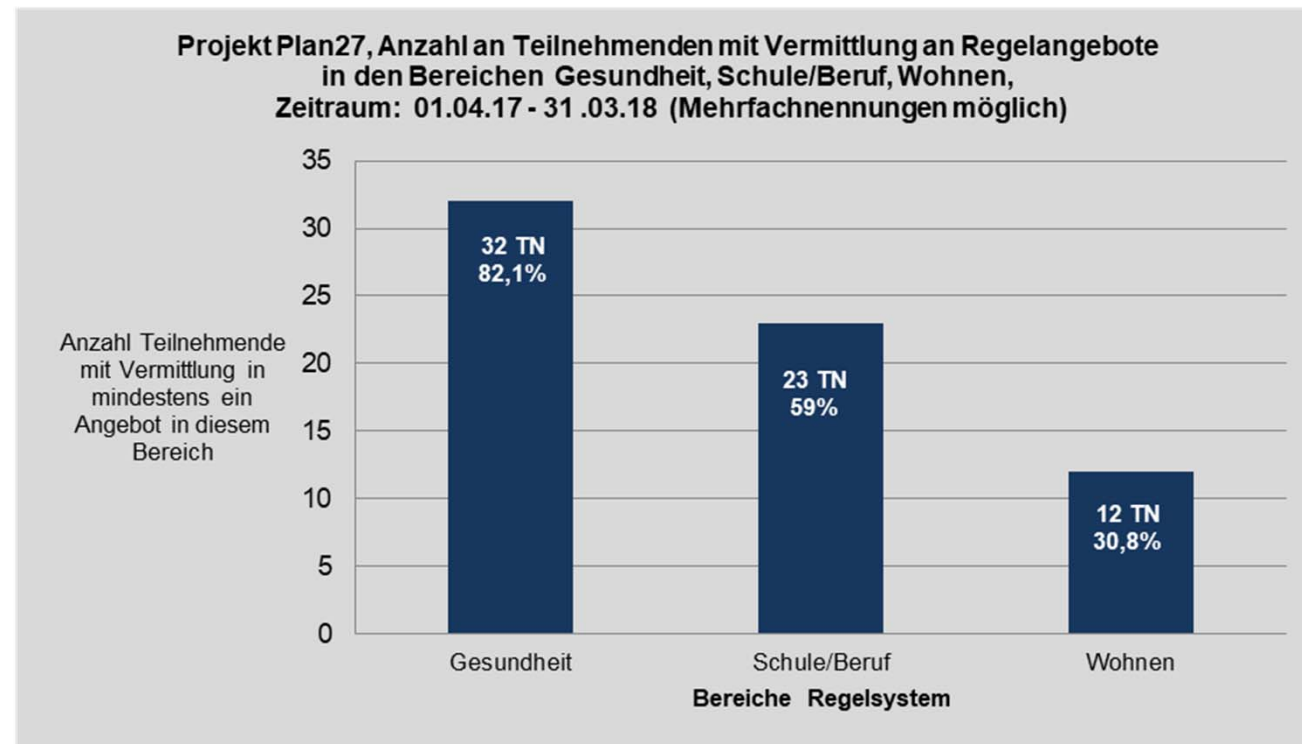
3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“ 3.3 Erste Ergebnisse – Lebensbereiche, in denen Probleme auftraten



Quelle: Gesundheitsamt der Stadt Köln

3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesauftrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“ 3.3 Erste Ergebnisse – bisherige Vermittlung in Regelangebote in verschiedenen Lebensbereichen

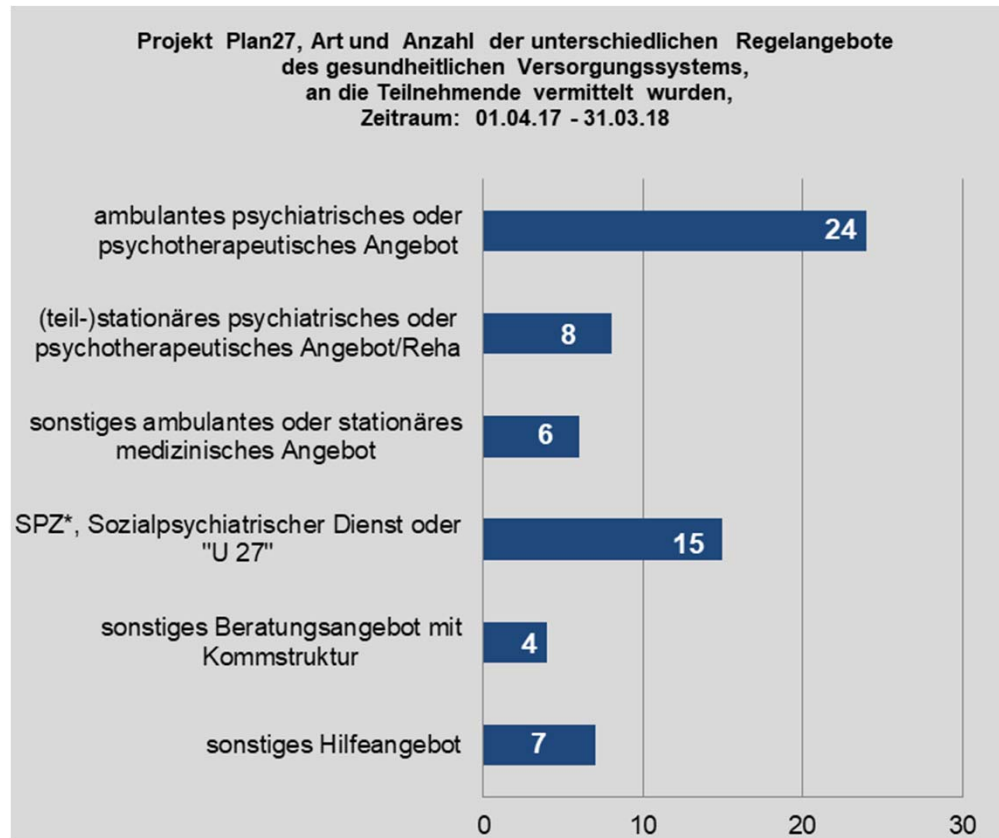
Von 39
Teilnehmenden
der Maßnahme
erhielten bisher
35 Teilnehmende
Vermittlungen
in Regelangebote



Quelle: Gesundheitsamt der Stadt Köln

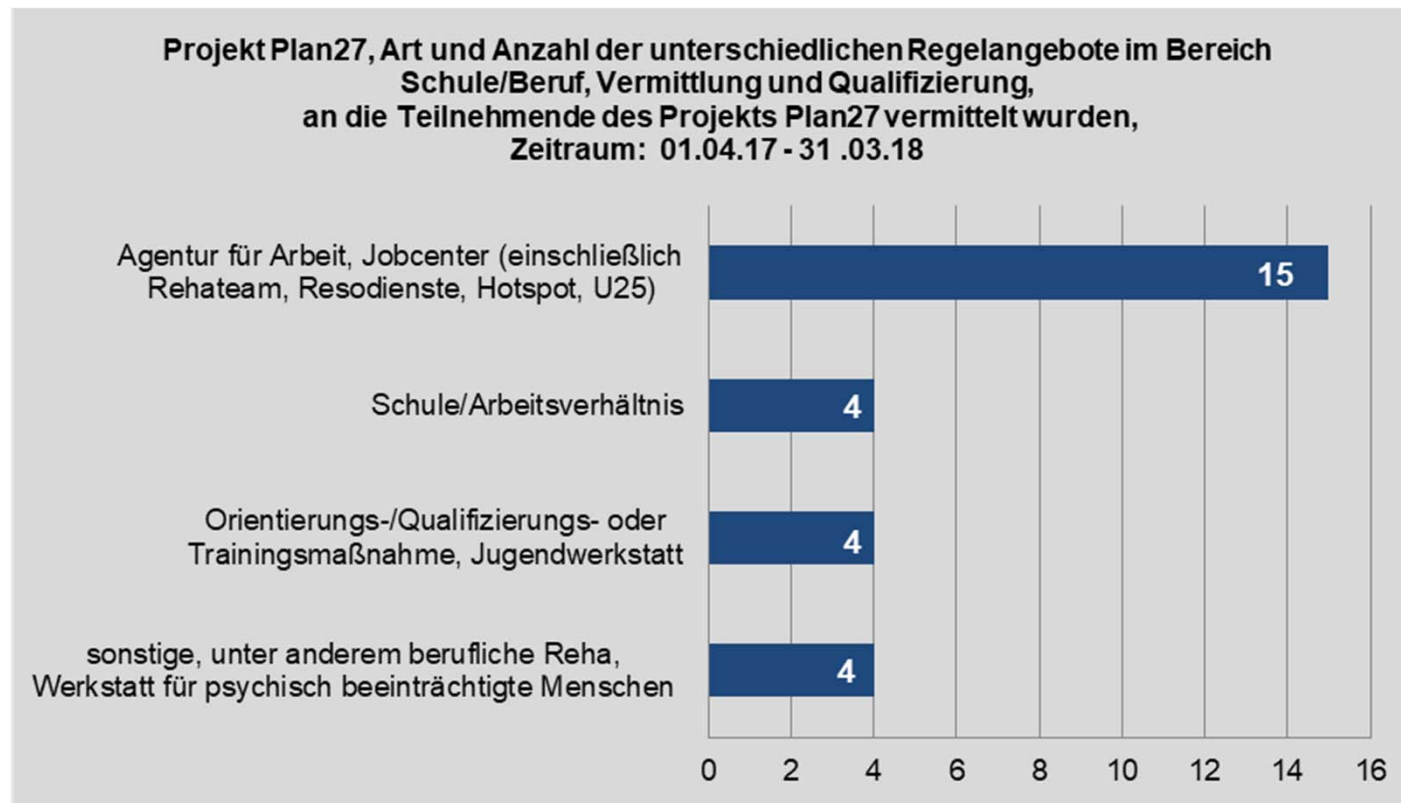
3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“

3.3 Erste Ergebnisse - Vermittlung in Regelangebote des gesundheitlichen Versorgungssystems: 64 Vermittlungen



Quelle: Gesundheitsamt der Stadt Köln, * SPZ = Sozialpsychiatrisches Zentrum

3. Projekt „Plan27“ im Rahmen des Landesaufrufs „Starke Quartiere – Starke Menschen“ 3.3 Erste Ergebnisse - Vermittlung in Regelangebote des Versorgungssystems Schule/Beruf: 27 Vermittlungen



Quelle: Gesundheitsamt der Stadt Köln



4. Fazit und Perspektiven

- In den ausgewiesenen Sozialraumgebieten ein **passendes Angebot für eine bisher noch nicht adäquat versorgte Zielgruppe junger Menschen** mit seelischen Problemen in komplexen Lebenssituationen, die eine zugehende Hilfe benötigen
- eine **sinnvolle Ergänzung zu „U 27“, dem bisherigen Hilfeangebot für junge Menschen mit psychischen Problemen in Köln**, das ausschließlich Hilfen mit „Komm-Struktur“ aufweist.
- **Perspektiven?**



Plan 27

Individuelle Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre
Perspektiven entwickeln – Wege eröffnen

Linksrheinisch

Bickendorf/Westend/Ossendorf,
Bocklemünd/Mengenich, Meschenich/Rondorf

Bilderstöckchen, Blumenberg/Chorweiler/
Seeberg/Nord

Rechtsrheinisch

Buchheim/Buchforst, Höhenberg/Vingst,
Humboldt/Gremberg/Kalk, Mülheim-Nord/Keup-
straße, Ostheim/Neubrück, Porz-Ost/Finkenberg/
Gremberghoven/Eil



Alexianer
ALLE ANER KÖLN GMBH
Adamsstraße 27, 50996 Köln-Rudelskirchen
Telefon: 0221 / 1 70 30 78 21
Mobil: 0171 / 2 91 19 40
plan27-profil@alexianer.de



SPZ
KÖLN PSYCHIATRIE- UND PSYCHOLOGIE ZENTRUM
SPZ Chorweiler, Neßstraße 2, 50765 Köln
Telefon: 0221 / 5 70 580
Mobil: 0170 / 5 62 63 43
spz-chorweiler-plan27@netcologne.de



DER SOMMERBERG
Olpener Straße 114, 51103 Köln-Kalk
Telefon: 0221 / 9 91 82 62
Mobil: 0178 / 3 901 59 96
plan27@so-der-sommerberg.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheits/psychiatrie/junge-menschen-mit-psychischen-problemen>

